



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CXXXVIII. Die von der Gröben bekunden, daß ihre Fehde mit dem Kloster  
Lehnin über den Besitz von Golyn vor dem Markgrafen Ludwig dem Römer  
gesühnt sei, am 25. Dezember 1355.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

noch des anders nyemand icht gestaten in dheynerley wyese. Mit vrkund etc. Presentibus Lyndowe, G. iunior Comes de Swartzburg, pe. de breydowe, Loterpeck militibus, wernhero de Schulenburg, Ror cum ceteris. Datum Kiritz anno LIII<sup>o</sup>. feria III<sup>a</sup> ante Symonis et Jude.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Ludwig des Römers von den Vogteien Berlin, Spandow, Rathenow und Naun Nr. 12.

Abgedruckt bei Oercken Cod. Dipl. Brand. VI. p. 469.

**CXXXVIII.** Die von der Gröben bekunden, daß ihre Fehde mit dem Kloster Lehnin über den Besitz von Golyn vor dem Markgrafen Ludwig dem Römern gesühnt sei, am 25. Dezember 1355.

In deme name godes Amen. Wizzentlich sie allen keghenwerdighen vnd zukomden Cristes getruwen, die dessen brib anghesen oder horen lesen, Daz wir Copken vnd Henrich, Brudere, Arnt vnd Ludewich, vater vnd Sone, geheyczen von der Grobene, Gethedinghet, gemacht vnd gelobt haben eynen gantzen stethen hantfriden vnd eyn ewiche Süne, vor den hochgeborn fürsten Ludewiche Romer Marggraben zu Brandenburg, vnsern heren, mit guthen vorbetachthen rathe vnd eyntrechtichen al vnser frunt, mit den Erbarn geystlichen Lüthen hern Jacobbe Abte vnd dem gantzen kouenthe zu Lenyn, vm alle Sache, Sculde, Bruche oder Ansprache, die wir iheghen sie went an desser stunt haben gehabt, Also getanre wiz, daz alle Sachen, Sculde, Bruche oder ansprache, oder welcher wiz mans genennen müghe, fullen czwischen on vnd vns Geflechthet, berichthet, gesunet vnd gethohet sin vnd ewichlich vorgetzen vnd dieselbe Süne vnd berichtunge aller Sache hab wir mit vnser frunde eyntrechken willen vor dem ebenanthen hocheborn fursten Ludewich Romer, Marggraben zu Brandenburg, vnd Sime Rathe gelobt vnd geloben mit desme keghenwardighen brije vor vns, vnsern frunden vnd vnsern zukomden erbnamen, anne allerleye archelyft mit guthen truwen stete, genczlich vnd vast zu halden. Vnd ouch haben wir vortzeghen vnd vortzighen mit desme selben brije ewichlich des Golyns vnd aller ansprache, die wir, vnse frunt oder vnse zukomde erbnamen von der lazunge weggen desselben Golyns, die vns in deme krighe der fursten von den dikkebenanten Abte vnd kouenthe zu Lenyn gethan vnd geschen waz, vnd lazen wider vnd haben wider gelazen denselben Golyn dem vorgebantme Abte vnd kouenthe, vor vns, vnsern frunden vnd vnsern zukomden erben ewichlich, sunder enche anverdunghe fridelich zu besitzen vnd zu behalden, anne hinder. Vortmer zu bewarn alle materien eyns zukomdes kriges, den god wende, czwischen vns vnd den von Lenyn, so lob wir ouch vnd haben gelobt, daz vnuortacht, vngehindert, vngemant vnd vngesculden gar fulen ewichlichen sin vnd bliben al dieghene, die von vns voracht sin vmb Kopkens geuenchnisse von der Grobene oder vm encherleye Sache, darvm des Closters personen, Luthe oder gud Schadehaftich muchthen warden oder gehindert. Geschege hoben daz czwischen vns vnd den von Lenyn ennich geschichte, darvm wir krighende muchthen werden, des enfulle wir allensamen noch vnser cheyn besundern Selber reechen oder richthen, Sunder wir fullen vns des lazen nach minne oder nach rechthe gutlich vnd fruntlich vndscheyden. Vortmer hab wir nicht alleyne desse vorbeschriben Sune gelobt mit



fameder hant vor vns, vnsern frunden vnd zukomenden erben, sunder ouch vor al denghenen, die dorch vns thun vnd lätzen. Zu orkunde deser sune hab wir dessen brib mit vnser Ingheseghelen befezelt nach Gothes gebort Dritzenhundert jar in dem vumf und vumfichsten iare, in den heylighen thaghen zu winachten. Des czughe sint: her Jan, perrer zu Ghelt, Heyne Pritzke, Niclaus vnd Hennigh von der Groben, Bernt von Wiltbergh, Halt von Stokken, Rudolf vnd Hans von Gelt, Bruder Jan von Barut, Bruder Henrich Erkenbrecht, Bruder Henrich Schilder, monche von Lenyn, vnd ander vil guther bitteruer Luthe.

Aus dem Original des Geh. Staats-Archives. Fideiçis Beitr. III, 230.

CXXXIX. Dietrich, Bischof von Brandenburg, verleiht den Dreißigsten in Golitz und Wachow an das Kloster Lehnin, am 15. Januar 1357.

Thidericus, dei gratia Brand. ecclesiae episcopus, Thidericus praepositus totumque capitulum ejusdem ecclesiae universis etc. salutem etc. Quoniam, quae geruntur in tempore, simul et labantur cum tempore, nisi aut scripti memoria aut hominum testimonio recipiant munimentum; Noverint igitur tam praesentes quam posteri, notitiam praesentium habituri, quod, matura deliberatione praehabita, de pleno consensu omnium nostrum et assensu, omnem tricesimam de Wachow et Golitz et de agris ibidem sitis, qui Breyden dicuntur, donavimus, dedimus, praesentavimus ac tenore praesentium damus et praesentamus religiosi viri domino Jacobo abbati et conventui Leninensis coenobii Cyster. ordinis cum jure domini et proprietatis tricesimae supradictae, nihil juris penitus nobis in eadem reservantes, sed transferimus ipsam in dictos fratres abbatem scilicet et conventum Leninensem, cum omni jure et proprietate et generaliter cum omnibus, quae nobis et successoribus nostris in ipsa competebant aut competere possent in futurum; renunciamus etiam per praesentes pro nobis ac quibuslibet successoribus nostris omni actioni, impetitioni, exceptioni nec non adminiculis universis, quae super impetitione saepedictae tricesimae aliqua occasione ipsius nobis aut successoribus nostris possent aliquatenus suffragari. Insuper dicti fratres Leninenses pro tricesima supradicta annonam infra scriptam annis nobis singulis solvere consueverunt, scilicet IX choros siliginis cum octo modis et quatuor choros ordeum cum III modis, item VIII choros avenae cum III modis. His nobis obligabantur ex ordinatione, quae quondam facta fuit per dominum Ottonem, Brand. episcopum, felicitis memoriae, inter ecclesiam nostram et ecclesiam Leninensem de tricesima saepedicta, quam revocavimus et revocamus praesentibus. In restaurum et recompensam dictae donationis nostrae dicti fratres, Abbas videlicet et conventus Leninensis, ducentas marcas perfolverunt publice liberis ac veris haeredibus Nicolai, Copkini, Henningi, dictorum de Juterbuch, civium in Brand. et Colne, quibus eandem pecuniam tenebamur, etiam VIII choros cum dimidio dari frumenti in villa Tremmen nobis reemerunt cum pecunia memorata. In praedictorum omnium evidentiam clariorem etc. Testes sunt Albertus plebanus in nova civitate Brand., Henricus, officialis curiae Brand., plebanus in Lowenberge, frater Johannes Spando, quondam Abbas in Lenyn, Elgherus Honstein, Johannes Baruth, Petrus Conversus, magister curiae Schonerlinde, fratres ordinis praedicti. Datum Brandenburg